

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 21.4.2015

Seite 59

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 60 bis 65
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	13.
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Achim Hartmann	15.
4. Dieter Juhls	16.
5. Susanne Paulsen	17.
6. Doris Petersen	18.
7. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	19.
8. Bernd Schwartz	20.
9. Hauke Stenzel	b) nicht stimmberechtigt
10. Gerhard Walter	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11. Walter Wulf	2. Herr Schekahn / KN
12. Karsten Zwicker	3. 6 Zuhörer
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Doerthe Nagel	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung vom 10.4.2015 auf Dienstag, den 21.4.2015 einberufen.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 4.12.2014
4. Jahresrechnung 2014
5. Abwasserbeseitigungskonzept
6. Kostenbeteiligung am Unterschuss des Friedhofes Kirchengemeinde Giekau
7. Wegenutzungsvertrag Gas
8. Niederschlagswasserbeseitigung in Giekau
9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Koch beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 13 „Mietangelegenheiten“

TOP 14 „Bauangelegenheiten“

TOP 2 a) „Bericht des Bürgermeisters“

- 12 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 - 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, Tagesordnungspunkte 11 - 14 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 12 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. a) Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Koch teilt mit, dass

- die Telekom beabsichtigt, in Fresendorf im Lindenweg und in Giekau im Schmiedeberg die vorhandene Technik aufzurüsten,
- die unbefestigten Wege Ölböhm und Höben mit einem Wegehobel instandgesetzt worden sind,
- auf der Gemeindeverbindungsstraße von Giekau nach Tröndel die Banketten hergerichtet worden sind; dies hat Kosten in Höhe von ca. 4.000,-- € verursacht,
- am 9.4. ein Gespräch mit einer Planungsfirma für Fernwärmenutzung in Engellau stattgefunden hat,
- berichtet über die mögliche Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeindewohnung Seestr. 4,
- berichtet über die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Frau Paulsen stellt fest, dass bei TOP 8 lediglich von der Aufteilung der Kosten für den Gemeindearbeiter gesprochen wird; richtig wäre auch die Aufteilung der Kosten für die Gemeindearbeiterin.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 4.12.2014 wird mit dieser Änderung genehmigt.

- 12 dafür -

4. Jahresrechnung 2014

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Walter, erläutert das Ergebnis der Jahresrechnungen und begründet die Haushaltsüberschreitungen. Herr Juhls regt an, künftig wieder einen Nachtragshaushalt aufzustellen, da doch erhebliche Abweichungen im Jahr 2014 festgestellt worden sind.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 156.990,34 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 73.919,92 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2014.

- 12 dafür -

5. Abwasserbeseitigungskonzept

Bürgermeister Koch erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss. Herr Walter stellt fest, dass die Ausschreibung fehlerhaft ist und er deshalb eine Anfrage an die Kommunalaufsicht gestellt und um Prüfung gebeten hat. Herr Walter weist darauf hin, dass die Stadtwerke Lütjenburg für das Abwasserbeseitigungskonzept in den Ortsteilen Giekau und Dransau zuständig sind. Herr Juhls regt an, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen, aber erst dann, wenn die Kommunalaufsicht ihre Prüfung abgeschlossen hat.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für das Abwasserbeseitigungskonzept nach endgültiger Klärung durch die Kommunalaufsicht und unter dessen Vorbehalt an den günstigsten Bieter zu erteilen.

- 12 dafür -

6. Kostenbeteiligung am Überschuss des Friedhofes Kirchengemeinde Giekau

Bürgermeister Koch verweist auf die vorgelegte Abrechnung durch die Kirchengemeinde. Danach ist ein Überschuss in Höhe von 18.999,43 € ausgewiesen. Für die Gemeinde Giekau ergibt das einen Kostenanteil in Höhe von 3.550,74 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Überschuss des Jahres 2014 am Friedhof der Kirchengemeinde Giekau in Höhe von 3.550,74 € zu übernehmen.

- 12 dafür -

Herr Walter teilt mit, dass unterschiedliche Zuschüsse von den Gemeinden an die Kirchengemeinde Neukirchen gewährt werden. Dies bedarf einer Klärung insgesamt.

7. Wegenutzungsvertrag Gas

Bürgermeister Koch verweist auf das vorliegende Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG. Ein weiteres Angebot ist nicht eingegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Wegenutzungsvertrages Gas mit der Schleswig-Holstein Netz AG.

- 12 dafür -

8. Niederschlagswasserbeseitigung in Giekau

Herr Walter verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss. Er erklärt nochmals ausdrücklich, dass es in seiner bisherigen Praxis noch nie vorgekommen ist, dass ein 1. Nachtrag eingereicht worden ist, ohne dass mit den Bauarbeiten vorher begonnen wurde. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion über das weitere Vorgehen an. Bürgermeister Koch teilt mit, dass die Unterlagen bereits auf dem Weg zur Prüfung zum Rechtsanwalt sind.

Herr Schwartz regt an, dass nach der Rechtsauskunft ein gemeinsames Gespräch mit der Baufirma geführt wird.

9. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP

Herr Liedl bringt sein Erstaunen zum Ausdruck, dass ein Nachtragsangebot vor Baubeginn vorgelegt worden ist. Hinsichtlich des Abschlusses des Wegenutzungsvertrages mit der SH Netz AG weist er darauf hin, dass Leitungen oftmals nicht ausreichend kartiert sind.

10. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: